



Ausgabe 24
57. Jahrgang
16. Juni 2011

2011er Auflage des Pfingstmarkts eine runde Sache - Dank an alle ehrenamtlich Aktiven

Seit 1832 gibt es ihn nun schon, den Friolzheimer Pfingstmarkt und auch in seiner 179. Auflage hat der vom einstigen Vieh- hin zum Krämermarkt mit Jahrmarkt und Hocketse nichts von seiner Anziehungskraft verloren! Viele tausende Besucherinnen und Besucher wurden auch in diesem Jahr einmal mehr vom Friolzheimer "Nationalfeiertag" angezogen und erfreuten sich am bunten Markttreiben, konnten ein Schnäppchen ergattern oder stärkten sich mit einem der vielen leckeren Angebote unserer Vereine, Kirchen und Institutionen. Wohin man auch blickte, überall konnte man zufriedene Gesichter sehen - sowohl bei den Marktbesuchern als auch bei unseren Gästen. Ein sehr schöner und sehr gelungener Friolzheimer Pfingstmarkt liegt hinter uns und wir freuen uns bereits auf "Pfingstmarkt 180" im kommenden Jahr!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Marktbesucher und Schausteller, vor allem aber an die vielen ehrenamtlich Aktiven, ohne die dieses schöne Fest nicht möglich wäre! Vielen Dank auch unseren vielen tausend Besucherinnen und Besuchern, die wie jedes Jahr gerne nach Friolzheim geströmt sind und damit ein Garant für die traditionell gute Atmosphäre auf dem Pfingstmarkt waren!

Ihr Bürgermeister Michael Seiß



Amtliches



"Illegale Müllentsorgung"

Von unserem Bauhof wurde uns gemeldet, dass fast wöchentlich am Haupteingang am Friedhof ein Müllsack liegt.

Der Inhalt stammt immer von einem Haushalt. Oft sind Essensreste, Pappeller und Fleischverpackungen enthalten.

Wer etwas beobachten konnte, wird um Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung gebeten.

Gemeinde Friolzheim

Aufstellung eines Wildschutzzaunes im Bereich Betzenbuckel

Im nördlichen Teil des Betzenbuckels wurde zur Verhinderung von Wildschäden an Acker- und Kulturflächen die Feld-/Waldgrenze zu Heimsheim mit einem Wildschutzzaun versehen. Dieser reicht von der Autobahn bis zum Rande des Heimsheimer Waldes in Richtung Süden.

Der Wildschutzzaun überspannt einen Feldweg, der aus Richtung Kleintierzuchtvereinsheim kommt und ist mit einer Schutzvorrichtung zum Freigeben des Weges versehen. Es wird darum gebeten, dass der Zaun nach Durchfahrt wieder geschlossen wird (siehe Karte).

Generell ist der Zaun relativ nieder gehalten, so dass ein Übersteigen jederzeit möglich ist.

Im Gegensatz zur landläufigen Meinung besteht kein Durchgang zum Heimsheimer Wald auf dem Verlängerungsweg Brühlstraße den Betzenbuckel hinauf. Diese Wiese ist kein Durchgang sondern landwirtschaftliche Nutzfläche. Hier ist es schon öfters vorgekommen, dass der Zaun durch Überfahren zerstört wurde und somit die Schutzwirkung aufgehoben wurde.

Wir bitten alle Bürger(innen) darum, keine Veränderungen oder mutwilligen Beschädigungen an dem Wildschutzzaun durchzuführen, da es sonst innerhalb der Vegetationszeit zu erheblichen landwirtschaftlichen Schäden kommen kann.

Gemeinde Friolzheim/Jagdpädchter



Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 06.06.2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt hier die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Unter anderem wurde ein Stundungsantrag genehmigt. Für die Einweihung der Zehntscheune wurde ein Festausschuss gegründet. Auch wurde über mögliche Bauplatzverkäufe im Gebiet "Kolbenäcker" berichtet.

2) Information über die Klausurtagung 2011 des Gemeinderats

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat bzw. die Zuhörerschaft über die stattgefundene Klausurtagung des Gemeinderats Anfang Mai in Höfen.

Bei der Klausurtagung wurden verschiedene Themen insbesondere aus dem Bereich Finanzen besprochen. Unter anderem hat sich der Gemeinderat für eine moderate Erhöhung im Bereich der Steuern sowie einer Entnahme aus der Rücklage ausgesprochen.

Im Weiteren geht der Vorsitzende auf folgende Themen ein: Sanierung Rathaus, Feuerwehr, sozialer Bereich (Kindergarten/Krippe/Ganztagesgruppe), Neubau Kindergarten bis Herbst 2013 mit Standortuntersuchung, Zehntscheune (Kulturangebot), Sportgelände/Kunstrasenfeld, Streichung Standort Grillhütte, Verbesserungen bei Spielplätzen, Umgestaltung Ortsmitte, Verkehrssicherheit auf den Ortsdurchgangsstraßen, Stärkung Ehrenamt/Bürgerbeteiligung.

Auf den am 19.05.2011 im Mitteilungsblatt der Gemeinde Friolzheim veröffentlichten Bericht wird an dieser Stelle verwiesen.

3) Feuerlöschwesen der Gemeinde Friolzheim

a) Vorstellung und Beschlussfassung des Feuerwehrbedarfsplanes

Dem Gemeinderat liegt der neu aufgestellte Feuerwehrbedarfsplan vor. Der Punkt Feuerwehr wurde bereits bei der Klausurtagung andiskutiert. Insbesondere geht es um den Punkt Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges. Das bisherige Fahrzeug ist inzwischen 28 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Bei der Anfang 2012 anstehenden technischen Überprüfung soll insbesondere auch die Ausrüstung detailliert untersucht werden. Sobald die Untersuchungsergebnisse vorliegen, kann dann entschieden werden.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass eine Ersatzbeschaffung im Finanzplan vorgesehen wird, ob diese im Jahr 2014 bzw. 2015 stattfindet, muss dann nach Vorliegen der Prüfungsergebnisse noch entschieden werden.

b) Änderung der Feuerwehrsatzung

Aufgrund einer Änderung des Feuerwehrgesetzes muss die bestehende Feuerwehrsatzung in verschiedenen Punkten geändert werden.

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Satzungsentwurf bzw. die Gegenüberstellung mit der alten Satzung.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird eine Regelung zur Verrechnung der Feuerwehreinsätze in der Satzung vermisst. Der Vorsitzende stellt fest, dass zu diesem Punkt eine Überprüfung beim Landratsamt Enzkreis stattfindet. Sobald hier Ergebnisse vorliegen, muss hier eine eigenständige Regelung getroffen werden.

Im Weiteren wird noch darum gebeten den Begriff Abteilungskommandant entsprechend zu korrigieren.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss über die Änderung der Feuerwehrsatzung.

c) Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung

Auch hier verweist der Vorsitzende auf die umfangreichen Unterlagen.

Dem Gemeinderat liegt ein Vorschlag der Verwaltung, der Vorschlag der Feuerwehr sowie eine Übersicht der Entschädigungsregelungen aus den Nachbargemeinden vor.

Festgestellt wird, dass in dem einen oder anderen Punkt sicher ein Handlungsbedarf besteht. Die Verwaltung hatte unter Einbeziehung der Regelungen aus anderen Gemeinden einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeitet.

Nach längerer Diskussion über verschiedene Entschädigungssätze spricht sich der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit für die vorgeschlagene Regelung von der Feuerwehr aus.

Bezüglich einer Pauschale für die Jugendfeuerwehr spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass hier eine Förderung analog der Vereinsförderung erfolgen soll.

Die Regelungen der neuen Feuerwehrentschädigungssatzung sollen dann ab 01.01.2011 gelten.

4) Antrag auf Änderung der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung)

Aufgrund der starken Schneefälle zum Jahresende 2010 hatten die Gemeinde verschiedene Anregungen bzw. Bitten zur Änderung der Streupflichtsatzung erreicht.

Insbesondere wurde der Punkt Streupflicht bei einseitigen Gehwegen angesprochen. Nach der bisher geltenden Satzung sind bei einseitigen Gehwegen nur die Straßenanlieger verpflichtet, die direkt an dem Gehweg liegen. Diese Regelung der Musteratzung wird von fast allen Gemeinden in Baden-Württemberg so umgesetzt. Einige wenige Gemeinden haben in der Satzung eine Regelung, dass die Räum- und Streupflicht jährlich wechselt.

Im Gemeinderat wird der Antrag auf Änderung zur Satzung kontrovers diskutiert. Auf der einen Seite wird eine Benachteiligung der Gehwegangrenzer gesehen, allerdings muss auch festgestellt werden, dass sich die bisherige Regelung über Jahrzehnte so eingespielt hat. Eine Änderung der Regelung würde mit großer Sicherheit zu sehr vielen Streitfällen bzw. Schwierigkeiten führen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass bei Problemen insbesondere versucht werden sollte diese Privat zu lösen indem sich z.B. Nachbarn aushelfen oder ein gewerblicher Hausmeisterdienst eingeschaltet wird. Weiterhin wird der Räumdienst des Bauhofes angesprochen. Die Anstrengungen des Bauhofes werden an dieser Stelle ausdrücklich gelobt, nachdem die Bauhofmannschaft oft bei Wind und Wetter in den frühen Morgenstunden ihr Menschenmöglichstes tut. Oft ist ein Durchkommen in Straßen bei falsch geparkten Fahrzeugen kaum oder gar nicht möglich.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit, dass die bisherige Regelung in der Satzung nicht geändert werden soll.

5) Bausachen

a) Bauvoranfrage, Neubau von 2 Einzelhäusern auf Doppelhausgrundstück, Eichenstr. 39 und 41

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag vor, dass auf dem bisherigen Doppelhausgrundstück 2 getrennte Einzelhäuser entstehen sollen.

Das vorliegende Baufenster wird dabei nicht überschritten. Nach Durchsicht der Pläne kann sich der Gemeinderat die Erteilung einer Befreiung vorstellen. Auch von der Baurechtsbehörde, dem Landratsamt Enzkreis liegt eine positive Beurteilung vor.

b) Bau eines Holzzaunes, Adlerstr. 11

Das Grundstück Adlerstr. 11 liegt im Bebauungsplangebiet "Schelmenäcker" in einer Reihenhausergruppe. Im Bebauungsplan "Schelmenäcker" ist bezüglich von Einfriedigungen festgesetzt, dass diese an privaten Grundstücksgrenzen maximal 0,60 m hoch sein dürfen.

Beantragt wird nun ein 1,80 m hoher Zaun, damit hier ein gewisser Sichtschutz vorhanden ist.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass bei vielen Grundstücken höhere Zäune vorhanden sind. Diese sind im Einzelfall nach Absprache durch die betroffenen Nachbarn entstanden.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig mit Stimmenmehrheit dem beantragten Zaun zuzustimmen.

c) Neubau eines Wohnhauses, Pforzheimer Str. 72

Anhand der Pläne wird das Bauvorhaben kurz dargestellt.

Beantragt wird die Unterschreitung der festgesetzten Erdgeschossfußbodenhöhe um 1,00 m. Ein gleichlautender Antrag wurde beim Nachbargrundstück Pforzheimer Str. 70 vor einiger Zeit genehmigt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beantragte Befreiung.

d) Neubau eines Wohnhauses, Flst.Nr. 4529, Tiefenbronner Straße

Im Neubaugebiet "Lüsse II" soll südlich der Tiefenbronner Straße ein Gebäude mit einem versetzten Pultdach bzw. Satteldach entstehen.

Die Baurechtsbehörde hatte bereits signalisiert, dass für die Dachform eine Befreiung erteilt werden kann.

Nachdem die zulässigen Höhen durch den vorgesehenen Baukörper deutlich unterschritten werden, spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die vorgesehene Planung aus.

e) Neubau eines Wohnhauses, Flst.Nr. 4567, Schauinslandstraße

Anhand verschiedener Planskizzen wird das Bauvorhaben kurz vorgestellt.

Die vorgesehene Erdgeschossfußbodenhöhe soll um 20 cm überschritten werden. Die Trauf- und Firsthöhe werden durch den Baukörper eingehalten.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die beantragte Befreiung aus.

f) Bauvoranfrage, Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst. 4474, Ulmenweg

Im Baugebiet "Schießmauer-Hohrain" soll ein Wohnhaus mit Garage errichtet werden.

Aufgrund der Topographie des Geländes soll die Garage nicht an der Seite sondern an der Straße errichtet werden. Dadurch überschreitet die Garage die vorgesehene Baugrenze um 1,50 m.

Die Baurechtsbehörde sieht die Überschreitung der Baugrenze kritisch, nachdem hier der Vorgartenbereich überbaut werden soll.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die beantragte Befreiung nicht zu erteilen.

6) Anfragen und Bekanntgaben

a) Entwurf Investitionsprogramm 2011 - 2015

Der Vorsitzende verweist auf die entsprechende Tischvorlage. In das Investitionsprogramm werden die Beratungen der Klausurtagung eingearbeitet.

b) Presseschau

c) Schreiben Radwegekommission

Von der Radwegekommission wurde bezüglich des beantragten Radweges an der Wimsheimer Straße (L1175) eine Ablehnung geschickt.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird Unverständnis über die Argumentation bzw. das Schreiben geäußert.

d) Unwetter vom Sonntag

Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle für den großen Einsatz der Feuerwehr, die in verschiedenen Bereichen der Gemeinde aktiv war.

Insbesondere hatten sich größere Probleme durch den noch nicht fertigen Lärmschutzwall der Autobahn ergeben. An verschiedenen Stellen der Gemeinde war Dreck und Schlamm heruntergeschwemmt worden.

Insbesondere im Bereich Geissberg sowie Steinäckerstraße, Ölgrabenstraße und Falkenstraße waren größere Probleme entstanden.

Die Gemeinde hat entsprechende Schäden bereits beim Regierungspräsidium angemeldet. Von Seiten der Bauleitung Autobahn wurden bzw. werden Schäden wieder gerichtet. Die Bauleitung hat auch darum gebeten, dass aufgetretene Schäden beim Baubüro in der Feldstraße gemeldet werden.

e) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden hier folgende Punkte:

- Zeitungsbericht Gewerbegebiet "Steinbrucherweiterung"

Der Vorsitzende stellt fest, dass dieses Thema in der kommenden Sitzung besprochen wird. Stellungnahmen werden zusammen mit der Gemeinde Wimsheim und der Gemeinde Mönsheim abgesprochen.

- Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn

Festgestellt wird, dass der Lärm im Bereich der Leonberger Straße seit dem Neubau der Autobahn stärker geworden ist.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 04.07.2011 stattfinden.

Personalnachrichten



In unserem Rathausteam konnten wir zum 1. Juni 2011 eine neue Mitarbeiterin begrüßen.

Frau Irene Baral aus Wiernsheim-Serres hat in unserer Kämmererei ihren Dienst aufgenommen. Frau Baral wurde als Nachfolgerin von Frau Gundermann eingestellt und wird unter anderem für die Bereiche Liegenschaftsverwaltung, Hallenbelegung, Wasser und Friedhof zuständig sein.

Wie bisher erreichen Sie Frau Baral bzw. Frau Gundermann (bis ca. Anfang Juli) unter der Telefonnummer 9036-15.

Frau Baral wünschen wir einen guten Start bzw. gutes Einfinden in die neuen Aufgaben.

Frau Mason, die nach ihrer Elternzeit in den Bereichen Kämmererei und Bürgerbüro eingesetzt war, wird in Zukunft ganz im Bereich Bürgerbüro in Teilzeit beschäftigt sein.

Gemeinde Friolzheim

Gemeindeverwaltung - Öffnungszeiten

In der Pfingstferienzeit von Montag, den 13.06.2011 - Freitag, den 24.06.2011 sind die Ämter der Gemeindeverwaltung nur eingeschränkt erreichbar.

Ab Montag, den 27.06.2011 sind wir wieder in gewohntem Umfang für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in KW 25 wird durch den Feiertag am 23.06.2011 auf Montag den 20.06.2011 um 11.00 Uhr vorgezogen.

Wir bitten freundlich um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Bürgerbüro und Rathaus geschlossen

Am Freitag, den 24.06.2011, bleiben Bürgerbüro und Rathaus wegen eines Brückentages geschlossen. Am darauf folgenden Montag, den 27.06.2011 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir bitten um Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Tel.9036-25

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet **am Montag, den 27.06.2011** im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechtage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter
07041 8118950

Jugend-Info



Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Montag 16-21 Uhr

Donnerstag 16-22 Uhr

Freitags 16-22 Uhr

Wo? Eichenstraße 22, 71292 Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Parteien



CDU

Gemeindeverband Friolzheim



Pfingstmarkt 2011

Mehrere hundert Gewinne am Glücksrad, viele Liter Kaffee und Sekt - der gemeinsame Stand des CDU Gemeindeverbandes Friolzheim und der Jungen Union Heckengäu auf dem diesjährigen Pfingstmarkt war wieder ein voller Erfolg. Traditionell ließ es sich auch unser Bundestagsabgeordneter Gunther Krichbaum nicht nehmen, den Pfingstmarkt mit seinen vielen Attraktionen zu besuchen. Auf einem Rundgang über den Pfingstmarkt war er voll des Lobes für so viel Engagement der vielen Vereine und Organisatoren. Dass dieser schöne Pfingstmarkt ein solcher Erfolg wurde, liegt an vielen Einzelnen. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an die vielen Besucher unseres Standes und an die freiwilligen Helfer.



Gunther Krichbaum am Stand der CDU/JU



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Am 26. Juni wieder Tag der offenen Gartentür: Sehenswerte Gärten im Enzkreis und in Pforzheim frei zugänglich

ENZKREIS/PFORZHEIM. Viele Hobbygärtner und Gartenfreunde in der Region freuen sich schon seit Monaten auf Sonntag, den 26. Juni: Dann ist wieder "Tag der offenen Gartentür" - von 11 bis 17 Uhr sind an diesem Sonntag dreizehn Privatgärten und vier Lehrgärten von Obst- und Gartenbauvereinen für interessierte Besucher geöffnet.

In den obstbaulich geprägten Lehrgärten werden Anregungen zum Anbau von Baum- und Beerenobst im Hausgarten weitergegeben. Die beteiligten Hausgärten spiegeln die ganze Vielfalt der Gestaltung wieder - von Nutz- oder Naturgärten bis zu streng formal gestalteten kleinen Parklandschaften. In den mit viel Liebe gepflegten "grünen Oasen" gibt es neben Anregungen für den eigenen Garten auch die Möglichkeit, sich mit den Besitzern und mit anderen Gartenliebhabern auszutauschen.

Die Liste der teilnehmenden Gärten mit Kurzbeschreibung und Anfahrt stehen auf den Internetseiten des Landratsamtes (www.enzkreis.de) und des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft (www.logl-bw.de) zum Abruf bereit. Informationen gibt es außerdem bei Karen Prem vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine unter Tel. 07231 391851 oder per E-Mail an karen.prem@stadt-pforzheim.de

Vergabe im Juli:

Wieder Geld für neue Ideen in der Jugendarbeit

ENZKREIS. "Wichtig ist, dass engagierte Menschen etwas in Bewegung setzen wollen", sagt Florian Hennig, Geschäftsführer des Jugendfonds. Im laufenden Jahr habe der Jugendfonds unter anderem die Bike-Werkstatt an der Friedrich-Weinbrenner-Schule in Neulingen, ein Biotop-Projekt des Jugendhauses Frilozheim und den Heckengäu-Band-Contest, einen Wettbewerb für Nachwuchsmusiker, gefördert.

Auf www.jugendfonds-enzkreis.de unter "Projekte" kann man sich über weitere erfolgreiche Aktionen informieren. Außerdem stehen dort die Antragsformulare zum Herunterladen oder zum Online-Ausfüllen bereit. Wer mehr wissen will oder Fragen zur Antragstellung hat, kann sich unter Tel. 07231 308-9366 an Florian Hennig wenden oder ihm eine Email an jugendfonds@enzkreis.de schicken.

Wimsheimer Förster informiert am Dienstag, 21. Juni: "Von der Elsbeere zum Vollernter"

ENZKREIS. Im "Internationalen Jahr der Wälder" hat sich der Wimsheimer Förster Rolf Müller ein kontroverses Thema vorgenommen: Unter der Überschrift "Von der Elsbeere zum Vollernter" steht die etwa zweistündige Wanderung am Dienstag, 21. Juni. Dabei möchte er in dem von ihm betreuten Wald darstellen, dass es durchaus gelingt, die Nutzung des wertvollen Rohstoffes Holz unter einen Hut mit dem Natur- und Artenschutz zu bringen, und dass es sogar möglich ist, Ziele des Naturschutzes durch Holzeinschlag zu fördern. So wird im Walddistrikt "Birkhof" bei Neubärental die Holznutzung unter Einsatz eines Vollernters gezeigt. Im "Lämmersberg" mit seinen außerordentlich vielen Elsbeeren, Mehlbeeren und Kirschen geht es darum, wie durch aktive Nutzung die Wachstumsmöglichkeiten für diese besonderen Baumarten verbessert werden können.

Treffpunkt ist um 17:30 Uhr am Parkplatz Birkhof in Wurmberg-Neubärental. Anmeldungen nimmt Gabriela Tomaske vom Forstamt unter Telefon 07231 308-1873 oder per E-Mail an Gabriela.Tomaske@enzkreis.de ab sofort entgegen.

Aktion Gläserne Produktion:

Weinfest im Dürrner Eichelberg am 23. Juni

ENZKREIS. Am Donnerstag, 23. Juni, veranstaltet die Weingärtnergenossenschaft Knittlingen zusammen mit dem Weingut Otto Keller aus Eisingen im Rahmen der landesweiten Aktion "Gläserne Produktion" ab 11 Uhr ein Weinfest im Dürrner Eichel-

berg. Eingeladen sind alle, die sich über den heimischen Wein informieren und/oder ihn verkosten möchten.

"Mit dieser Aktion wollen wir alle Bewohner aus der näheren Umgebung ansprechen, beim Mittagessen oder bei Kaffee und Kuchen oder auch nur bei einem Gläschen Wein einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen", so Otto Keller, der den Dürrner Weinberg als gute Weinlage für die Verbraucher bekannt machen möchte. "Oft wissen die Leute gar nicht viel über die Umgebung, in der sie leben. Das wollen wir ändern und mit dem Weinbau beginnen", ergänzt Karl Schweickert aus Dürrn, Vorsitzender der Weingärtnergenossenschaft Knittlingen.

Parkmöglichkeiten gibt es für die Besucher am "Zigeunerwäldle" an der Verbindungsstraße zwischen Dürrn und Ölbronn. Für weitere Informationen steht Karl Schweickert unter Telefon 07237 9452 oder per E-Mail an Bauernhof-Schweickert@gmx.de gerne zur Verfügung.

Am Sonntag, 26. Juni:

Hocketse im Schau- und Lehrgarten Knittlingen

KNITTLINGEN/ENZKREIS. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben!" öffnet der Obst- und Gartenbauverein Knittlingen e.V. am Sonntag, 26. Juni, ab 14 Uhr die Pforten zu seinem Vereinsgelände beim Schillerblick in Knittlingen und gibt interessierten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, den seit 2005 bestehenden Schau- und Lehrgarten zu besichtigen. Neben den Führungen wird auch der gemütliche und gesellige Teil bei dieser Veranstaltung nicht zu kurz kommen. Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Fragen steht Andreas Obleser unter Telefon 07043 951380 oder per E-Mail an ogv-knittlingen@online.de zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "Enzkreis erleben!".

Zwei Wanderungen am Sonntag, 26. Juni

ENZKREIS. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben!" lädt der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Mühlacker am Sonntag, 26. Juni, zu einer Wanderung "Zu den Backkörben" ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Natur- und Landschaftsführer Ulrich Gommel unter Telefon 07041 864615 gerne zur Verfügung.

Ebenfalls eine Exkursion für die ganze Familie bietet am selben Sonntag Ilse Schopper, Naturparkführerin Stromberg-Heuchelberg. Mit ihr wird beim Wandern durch Wald und Wiese alles für die wilde Küche gesammelt, was die Natur bietet. Nebenbei erfahren die Teilnehmer, was in unseren Wäldern und Wiesen wächst, krecht und fleucht. Danach wird am offenen Feuer ein dreigängiges Menü aus heimischen und den gesammelten Produkten zubereitet. Festes Schuhwerk, angepasste Kleidung, Schere, Korb und wenn vorhanden sollte auch eine Lupe mitgebracht werden.

Treffpunkt ist um 11 Uhr beim Parkplatz am Friedhof in Freudenstein. Die Gebühr beträgt 16 Euro. Anmeldungen nimmt Ilse Schopper unter Telefon 07135 16915 oder per E-Mail an i.r.schopper@gmx.de bis 24. Juni entgegen.

Beide Veranstaltungen sind Teil der Reihe "Enzkreis erleben!",

Am 19. Juni: Holz, Erz und Kalte Herzen beim Schlosserlebnistag in Neuenbürg

ENZKREIS. Unter dem Titel "Holz, Erz und kalte Herzen" bietet die erfolgreiche Veranstaltungsreihe "Kulturlandschaften" am Sonntag, 19. Juni, ein vielfältiges Programm für die ganze Familie im und rund um das Schloss Neuenbürg. Gleichzeitig begeht das Schloss damit sein zehnjähriges Jubiläum im Rahmen des landesweiten Schlosserlebnistags.

Das ausführliche Programm liegt auf den Rathäusern und bei den Kulturträgern in Pforzheim und im Enzkreis aus; im Internet finden sich Informationen unter www.enzkreis.de und www.schloss-neuenbuerg.de. Anmeldungen für Radtour und Wanderung nehmen Alexander Weber vom Enzkreis-Kulturamt, Tel. 07231 308-9370, E-Mail alexander.weber@enzkreis.de und Angela Gewiese von Forum 21, Tel. 07231 308-9486 entgegen.

**Landratsamt
Enzkreis****Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis****ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS**

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf
www.enzkreis.de.**Anderer Ämter**Einheitlicher Ansprechpartner
für in- und ausländische Dienstleister
vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse
Herr Gerhard Fauth

Landratsamt Enzkreis

Zähringerallee 3

75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-9307

Telefax: 07231 308-9440

E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de**Soziale Dienste****Schwester Karoline Haus Friolzheim**

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit April 2008 ist unser Pflegeheim
in Friolzheim eröffnet. Unser Haus
bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfort-
zimmer und 4 Doppelzimmer an.
Wir sind einer der ältesten und erfah-
rensten Altenhilfeträger in Württem-
berg und Mitglied im diakonischen
Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft - und Balancetraining
 - Akupunktur und Homöopathie
 - Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
 - Gedächtnistraining
 - Entspannungsübungen durch autogenes Training
- Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz

Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044 91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 07044 91585-40

Altenheim gemeinnützige GmbH**Schwester-Karoline-Haus****Schulstr. 17, 71292 Friolzheim****Heimleitung: Sebastian Schleinitz****Stellvertretung: Andrea Hartmann****Tel. 07044 91585-0, Fax: 07044 91585-41****Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de**Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbes-
sern konnten.Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätz-
liche Leistungen für die Betreuung unserer an **Demenz er-
krankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. So-
mit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal ein-
zustellen.**Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an
Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen aus-
gerichtet:**

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten-Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Be-
wohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivi-
täten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter*
sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Ba-
salen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße
an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbst-
ständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!**Soziale Dienste****Pforzheim/Enzkreis gGmbH**Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH**Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim****Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14****Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare
Krankheiten, HIV-Test**

- anonym und kostenlos -

Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr

(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

Impressum**Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim**

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH &
Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon
07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautba-
rungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathaus-
straße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was
sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nuss-
baum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsge-
bühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt:
info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb
GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.
07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.,
Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Tagesmütter Enztal e.V., Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de,
www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231 566196-0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten,
Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo.,Di.,Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Do.,Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag



Haus der Diakonie

Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152 33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
 - Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
 - Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und **begleiten Sie**.
 - Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
- Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)



Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Sterneninsel ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis
Karlsbaderstr. 9
75334 Straubenhardt
Fon: 07082 4169438
sterneninsel@straubenhardt.com, www.sterneninsel.com

Notdienste / Service



Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr
in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag, 18.06.2011

Einhorn-Apotheke Westliche 338, Pforzheim
Tel. 07231 416018

Sonntag, 19.06.2011

Schlössle Apotheke, Westliche 80,
Tel. 07231 4246420, Fax 4246412

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90
Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Fritz Paulsen, Finkenstr.25, 76 Jahre am 20.06.2011
Reinhold Ohngemach, Gartenstr.33, 77 Jahre am 21.06.2011
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()
(Zutreffendes bitte ankreuzen).
Zu verschenkende Gegenstände:
Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden




Friolzheimer Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Regentonne, groß, 210l, Tel: 07044 41166

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Biomüll	Grüne Tonne	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
JUNI					
1 Mi	x	14:00-17:30	9:00-12:30		
2 Do	Christi Himmelfahrt				
3 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
4 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
5 So					23. KW
6 Mo					
7 Di					
8 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
9 Do					
10 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
11 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
12 So	Pfingstsonntag 24. KW				
13 Mo	Pfingstmontag				
14 Di		14:00-17:30			
15 Mi					
16 Do	x	14:00-17:30	9:00-12:30		
17 Fr					
18 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
19 So					25. KW
20 Mo					
21 Di		14:00-17:30			
22 Mi					
23 Do	Fronleichnam				
24 Fr					
25 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
26 So					26. KW
27 Mo					
28 Di					
29 Mi	x	14:00-17:30	9:00-12:30		
30 Do					

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr -12.30 Uhr)
14.05.11: Straubenhardt-Conweiler:
Steinbeisstr. bei der Tennishalle
11.06.11: Mülhacker: Bauhof Herrenweg 35

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



Nachlese Pfingsten

Wieder einmal ist das Pfingstwochenende vorbei. Der Pfingstsonntag mit dem Spanferkelessen war für alle teilnehmenden Gruppen wieder eine unterhaltsame und gelungene Veranstaltung. Der Floriansdreikampf wurde von allen mit viel Begeisterung und Anfeuerungen für das jeweilige Team durchgeführt. Es war für alle Gäste eine lustige Sache. Wir würden uns freuen all die Gruppen auch im nächsten Jahr wieder bei uns willkommen zu heißen.

Auch der Pfingstmontag mit dem traditionellen Markt war ein schönes Fest und lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern in unser Festzelt am Feuerwehrmagazin.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte wie schon in den letzten Jahren Jörg Langer mit zünftiger Festzeltmusik.

Wir möchten uns dafür bei allen Gästen recht herzlich bedanken und sagen: **"Auf ein Wiedersehen 2012 beim Pfingstmarkt in Friolzheim"**

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Helferinnen sowie allen Kuchenbäckerinnen ohne deren Einsatz die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich wäre.

Umzug

Am Sonntag 19.06.2011 nehmen wir am Umzug zum Kreisfeuerwehrtag in Münchingen teil.

Wir treffen uns um 11.30 Uhr in Ausgehuniform am Magazin und fahren dann mit dem Bus nach Münchingen. Die Jugendfeuerwehr nimmt auch teil.